

## Arbeitsloser verliert Vermögen wegen verzögertem ALG-II-Verfahren

Bericht: Christine Schönfeld, Ines Ziglasch

Ein Mann wartet auf sein Arbeitslosengeld. 45 Jahre hat Helmut Engel als Trockenbauer gearbeitet, noch ein paar Monate, dann kann er in Rente gehen. Die Knie sind kaputt, seit drei Jahren ist er arbeitslos. Und nun auch mittellos.

### Helmut Engel, arbeitslos

**Also ich bin in einer solchen Notsituation noch nie gewesen, weil ich ja immer gearbeitet hab.**

Anfang Juni letzten Jahres stellt der 62-Jährige einen ALGII-Antrag. Drei Monate später, im September, schreibt das Jobcenter Salzlandkreis, um seinen Antrag abschließend bearbeiten zu können, werde er gebeten, Unterlagen nachzureichen.

**Umsatzabfrage      Konto,      Kfz-Haftpflichtversicherung,      Krankenversicherung  
Rechtsschutzversicherung, Bausparversicherung**

Helmut Engel reicht ein und bekommt neue Aufforderungen.

### Depot... Unfallversicherung...Lebensversicherung...

Er verliert sich im Wust komplizierter Nachfragen und holt sich Hilfe von einem befreundeten Finanzberater, doch auch der verzweifelt bald an der Behörde.

### Thomas Neumann, DVAG

**Das Jobcenter hat mehrmals das gleiche immer wieder angefordert, und wenn das dann da war, gab's wieder ne neue Situation, die sie wieder neu belegt haben wollten oder wieder das Gleiche, also das war unbegreiflich!**

Fünf Monate lang Fragen über Fragen vom Jobcenter und kein Geld für Herrn Engel. Ein Verhalten, das der Sozialrechtsanwalt Dirk Feiertag zur Genüge kennt.

### Dirk Feiertag, Rechtsanwalt

**Personell sind viele Jobcenter unterbesetzt. Ein zweiter Aspekt ist der, wenn es kompliziert wird und sich der Sachbearbeiter überfordert fühlt, dann lässt er häufig auch die Antragsunterlagen liegen- in der Angst etwas Falsches zu tun, tut er lieber gar nichts.**

Exakt fragt beim Jobcenter Salzlandkreis nach, warum Helmut Engel monatelang auf sein Geld warten muss.

### Oliver Bayer, Abteilungsleiter Recht Jobcenter Salzlandkreis

**Wenn denn mehr oder weniger mit den sporadischen Unterlageneinreichungen neue Details aufkommen, wo denn mehr oder weniger auf andere Sachen hingewiesen wird, wo sich Vermögen in dem Sinne verbergen könnte, ist es halt relativ schwierig,**

**Hinweis:** Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für den privaten Gebrauch des Empfängers verwendet werden. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Urheberberechtigten ist unzulässig.

**das immer sofort alles gleich abzufragen.**

Und weil sich beim Jobcenter offensichtlich die Fragen zu verborgenem Vermögen türmen, bekommt Helmut Engel weiterhin kein Geld, dafür aber massive Finanzprobleme. Das wenige Angesparte hat er aufgebraucht, um den Kredit für seine kleine Reihenhaushälfte in Schönebeck abzuführen. Verzweifelt mahnt er eine Entscheidung an, doch die Behörde fordert, er solle erst einmal seine Riesterreute auflösen, obwohl diese zum gesetzlich geschützten Vermögen zählt.

**Helmut Engel**

**Die Rente-die Riesterreute oder wie sich das nennt, das sollte ich erleben, erst mal. Das muss ich, haben sie gesagt. Und dann haben sie noch gesagt, ich soll das Haus verkaufen und nach der Mutter ziehen.**

Die Mutter ist 85. Margot Engel bekommt eine kleine Rente, ihr Häuschen von 1927 hat sie mit ihrem Mann umgebaut. Der stirbt im November 2015. Es gibt ein sogenanntes Berliner Testament, d. h. die Mutter ist Alleinerbin, der Sohn erbt erst einmal nichts.

Nun bekommt Helmut Engel kein Geld, weil das Jobcenter erst einmal prüfen will, ob er seinen Pflichternteil nicht doch von der Mutter einklagen könnte. Rechtlich sei das schließlich möglich.

**Helmut Engel**

**Da hab ich ne Aussprache gehabt, da war der Chef vom Jobcenter da und noch zwei Mann: Sie müssen das einsehen, Sie müssen von ihrem Vater das Erbteil einklagen. Und da hab ich gesagt: Wie soll ich das machen? Ich sage, soll ich meine Mutter jetzt hier rausschmeißen und das Haus verkaufen, dass sie das auszahlen kann?!- So sind die Gesetze, wurde mir gesagt.**

**Margot Engel , Mutter**

**Wir haben noch nie eine Kredit genommen, sind keinem was schuldig geblieben und dann muss man auf die alten Tage noch sowas durchmachen. Also hier gehe ich nur mit den Beinen vorwärts raus.**

**Helmut Engel**

**Ich verstehe die Welt nicht mehr! Wer macht sowas- ein Sohn verklagt seine Mutter, ums Erbe zu kriegen? Es mag sowas geben, aber ich mach so was nicht!**

**Dirk Feiertag, Rechtsanwalt**

**24.03 Diese Herangehensweise des Jobcenters ist von vornherein rechtswidrig. Hier wäre jeder Mitarbeiter des Jobcenters, wenn er ordnungsgemäß geprüft hätte, zu dem Ergebnis gekommen, dass ein sozialer Härtefall vorliegt, das kleine Hausgrundstück der Mutter ist nicht verwertbar, der Hilfeempfänger darf nicht dazu gezwungen werden, sein Pflichternteil geltend zu machen und damit hätte das Jobcenter schon vor langer Zeit dem Hilfeempfänger die Leistungen bewilligen müssen.**

Obwohl aus den eingereichten Kontoauszügen der Eltern schnell klar wird, hier ist nichts zu holen, wird im Jobcenter weiter geprüft und geprüft und geprüft.

### **Jobcenter Salzlandkreis**

#### **Wieso sind jetzt immer noch Fragen offen?**

**Die Fragen sind insofern offen: Es war ja denn zwischenzeitlich so, dass wir ihn aufgefordert hatten, mehr oder weniger bezüglich des Pflichtteils, was aus dem Erbe er eventuell geltend machen könnte, um so seine Hilfebedürftigkeit zu beseitigen, Unterlagen beizubringen hat.**

Und so dreht sich die Dauerprüfschleife des Jobcenters munter weiter. Jetzt will es noch einmal schriftlich wissen, ob bei Mutter Engel nicht doch Gemälde, wertvoller Schmuck oder andere Wertanlagen zu holen sind.

Inzwischen ist fast ein Jahr vergangen und Helmut Engel am Ende.

### **Helmut Engel**

#### **Wieviel Geld haben Sie denn zum Leben jetzt?**

**Kaum. Meine Mutter steckt mir immer mal was zu und essen tu ich bei Muttern.**

### **Margot Engel, Mutter**

**Ja wie soll ich es denn machen? Wenn ich einkaufe, ich brauche bloß zwei Zipfel vom Fleischer und für ihn ein Paket, dass er Essen hat ...**

Und es kommt noch schlimmer: Engels Krankenkasse will inzwischen ausstehende Beiträge von über 3.000 Euro zwangsvollstrecken, hat wegen der Schulden medizinische Leistungen für ihn eingestellt. Schulterzucken beim Jobcenter .

### **Olaf Bayer, Abt. Leiter recht Jobcenter Salzlandkreis**

**Solange wir in dem Sinne nicht bewilligt haben, muss sich denn jeder mehr oder weniger selber um seine Krankenbeiträge kümmern.**

#### **Von welchem Geld ,wenn er seit 1.6. kein Geld bekommen hat?**

**Ja da ist ja jetzt immer Ihre Behauptung, mehr oder weniger, dass Herr Engel kein Geld hat. Dies ermitteln wir ja nach wie vor.**

Und während im Jobcenter immer noch der große Ermittlungsvorgang läuft , hat Helmut Engels Bank die Geduld verloren, droht ihm nun mit der Zwangsversteigerung seines Hauses.

### **Dirk Feiertag, Rechtsanwalt**

**Es ist ein Skandal, einen Menschen ein Jahr lang ohne Hilfeleistungen zu lassen. Es gibt tatsächlich viele, viele Menschen, die ihre Einfamilienhäuser, die sie sich hart erarbeitet haben über lange Jahre, gerade wenn sie dann alt werden, beim Job gekündigt werden, wegen der Bummelei von einzelnen Mitarbeitern des Jobcenters verlieren. Das ist unverständlich, menschlich unverständlich. Und auch für einen Juristen ist das unverständlich, aber es ist die tägliche Praxis bei den Jobcentern in Deutschland.**

**Hinweis:** Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für den privaten Gebrauch des Empfängers verwendet werden. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Urheberberechtigten ist unzulässig.